



Antrag zur Anerkennung einer Lese-Rechtschreibstörung

Antrag (bitte ausfüllen)

Hiermit beantrage(n) ich/wir, dass die

Lesestörung Rechtschreibstörung Lese-/Rechtschreibstörung

meines/unseres Kindes _____, Klasse _____,

in der Schule berücksichtigt werden soll. (gemäß BayEUG Art. 52 Abs. 5, Satz 2, BayScho §32-34)

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Weitergabe Kontaktdaten (Bitte ausfüllen)

Ich/wir stimme(n) weiterhin zu, dass folgende Daten der zuständigen
Schulpsychologin / dem zuständigen Schulpsychologen weitergegeben werden können:

Kontaktadresse Eltern: _____

Telefon: _____

Geb.Datum Kind: _____ Klassenlehrkraft: _____

Folgende Unterlagen (z.B. fachärztliches Gutachten) legen wir dem Antrag bei:

Bitte wenden



Beratungsangebot (Bitte ausfüllen)

- Ich/wir möchte(n) gerne allgemeine Information zu den Beratungsmöglichkeiten.
- Ich/wir benötige(n) keine weitere Beratung (Schulpsychologin/Schulpsychologe bzw. Beratungslehrkraft).
- Ich/wir nehme(n) selbständig Kontakt zur zuständigen Beratungsfachkraft (Schulpsychologin/Schulpsychologe bzw. Beratungslehrkraft) auf, falls ich eine Beratung wünsche.

Schweigepflichtsentbindung (Bitte ausfüllen)

Ich/wir erkläre(n) mich/uns einverstanden, dass die zuständige Schulpsychologin / der zuständige Schulpsychologe Kontakt

- mit Beratungsfachkräften und mit der Klassenlehrkraft, sowie _____ aufnehmen kann, und
- gegebenenfalls diagnostische Testverfahren durchgeführt werden.

Die angeführten Partner sind damit jeweils wechselseitig von der Schweigepflicht entbunden.

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r